



Katrin Wiehle

Professor Pfeffers tierisches Abenteuer

Ein Schau- und Suchbuch

Beltz & Gelberg 2010 • 32 Seiten • 14,95

Für Leser und Leserinnen aller Altersstufen

Professor Pfeffer ist von Beruf Abenteurer. Er besucht und erforscht Tiere auf der ganzen Welt – ob Norden, Süden, Osten oder Westen, der Professor war schon überall. Manchmal entdeckt Professor Pfeffer Tiere an Plätzen, wo sie nicht hingehören.

Ist der Professor verwirrt oder hat sich an jeden Ort ein falsches Tier verirrt?

Findest Du es? Und wo lebt es normalerweise?

Mit diesen Sätzen beginnt das Schau- und Suchbuch *Professor Pfeffers tierisches Abenteuer* von Katrin Wiehle, das, und das kann verraten werden, ein sehr schön gestaltetes Schau- und Suchbuch ist und ein wunderbares Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk ist.

Auf den nächsten Seiten können die Leser sehen, in welchen Erdteilen Professor Pfeffer bereits war: Im Dschungel, in der Savanne, im Schnee im Norden oder unter Wasser. Er hat viele Tiere beobachtet und doch findet sich auf jeder Doppelseite ein Tier, das dort einfach nicht hingehört. Doch welches hat sich eingeschlichen? Die Suche ist nicht immer einfach, lädt zum Mitmachen ein und lässt das Gespräch zwischen dem kindlichen und erwachsenen Leser zu. Sollte man doch ein Tier nicht finden, so existiert auf der letzten Seite die Lösung. Den Abschluss bildet schließlich ein Glossar: Alle im Buch gezeichneten Tiere werden hier alphabetisch vorgestellt. Ein Opossum, eine Seegurke oder ein Tukan sind sicherlich den wenigsten Kindern bekannt.

Professors Pfeffers tierisches Abenteuer ist ein wunderbares Schau- und Suchbuch, bei dem die jüngeren Leser selbst die Abenteuer des Professors nacherleben können. Die Doppelseiten sind ohne Text und bieten damit sehr viel Potential, sich alles mehrmals anzuschauen. Die Illustrationen sind farbig und ansprechend gestaltet. Sie sind zum Teil flächig und abstrakt, doch man erkennt jedes Tier und dessen charakteristische Besonderheiten. Kleinigkeiten laden zum Verweilen ein und auch beim mehrmaligen Durchblättern stößt man immer wieder auf neue Dinge. Die Farben sind eher gedeckt, was beruhigend auf den Betrachter wirkt.

Viele Such- und Schaubücher überfordern die Kinder, bieten zu viele Details an, sind mitunter zu peppig bunt und wirken so unruhig. *Professor Pfeffers tierisches Abenteuer* ist zum Glück nicht so und hebt sich aus der Vielzahl der Bilderbücher heraus.

Ein wunderbares Suchbuch, das nicht nur Einblicke in die Vielfalt der Tierwelt bietet. Gerade im Herbst bzw. im Winter laden solche Bücher dazu ein, es sich mit Tee, einer Kerze auf dem Sofa gemütlich zu machen und sich das Bilderbuch vorzunehmen.

Unbedingt anschauen, lesen und suchen!!

Jana Mikota